



Chambre Valaisanne
de Commerce et d'Industrie
Walliser Industrie-
und Handelskammer

Walliser Industrie- und Handelskammer
Pressemitteilung
Donnerstag, 22. Januar 2026

Die neuen Mitglieder der WIHK versammeln sich in Lens, um das Unternehmerjahr 2026 zu lancieren

Donnerstag, 22. Januar 2026, haben die WIHK und UBS in der Fondation Opale (Lens) die 11. Ausgabe des Empfangs der neuen Mitglieder organisiert. Ein Abend der Begegnungen und des Networkings, vor dem Hintergrund eines unsicheren internationalen Umfelds und eines Kantons, der noch immer vom Drama von Crans-Montana erschüttert ist.

Die Walliser Handels- und Industriekammer (WIHK) und UBS haben das Unternehmerjahr 2026 offiziell eingeläutet, indem sie die neuen Mitglieder der WIHK zur 11. Ausgabe des Empfangs der neuen Mitglieder zusammenführten. Die Veranstaltung fand am Donnerstag, 22. Januar, im einzigartigen Rahmen der Fondation Opale in Lens statt. Im Mittelpunkt des Abends hatten die Vertreterinnen und Vertreter der neuen Mitglieder jeweils 90 Sekunden Zeit, um ihre Tätigkeit vorzustellen. Diese Sequenz machte die Vielfalt des Walliser Unternehmertums sowie die Kooperationsmöglichkeiten innerhalb des Netzwerks der Kammer sichtbar.

«In einer Zeit, in der Unsicherheit und Emotionen unseren Kanton prägen, ist es essenziell, die wirtschaftlichen Kräfte rund um konkrete Austauschformate zusammenzubringen. Unsere neuen Mitglieder willkommen zu heissen bedeutet, Verbindungen zu stärken, Chancen zu schaffen und daran zu erinnern, dass Solidarität und Unternehmergeist Hand in Hand gehen», betonte Vincent Riesen, Direktor der WIHK.

Die Ausgabe 2026 markiert zudem einen neuen Mitgliederrekord für die WIHK. Im Jahr 2025 sind 54 neue Unternehmen der Kammer beigetreten, was die Attraktivität und Relevanz ihres Netzwerks bestätigt. Diese neuen Mitglieder spiegeln die gesamte Vielfalt der Walliser Wirtschaftsstruktur wider: Unternehmen aller Grössen, aus sämtlichen Branchen und aus allen Regionen des Kantons. Diese Vielfalt stellt eine der grössten Stärken der WIHK dar und ist ein wesentlicher Hebel zur Förderung von Austausch und Synergien.

Die WIHK nutzte den Anlass ebenfalls, um an ihre Mission zu erinnern und einen Überblick über ihre Aktivitäten zu geben: den Ausbau der «Jeudredis de la Chambre», die Gründung eines Exporteursclubs, die Stärkung der Workshops sowie die Weiterführung der Aktivitäten in den Bereichen Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Ausbildung und Innovation.

Abschliessend wurde ein Präsentationsmoment der Association Flavie gewidmet, die Opfer schwerer Verbrennungen und deren Angehörige begleitet. Bei dieser Gelegenheit bot die WIHK der Association Flavie eine kostenlose Mitgliedschaft in ihrem unternehmerischen Netzwerk an – als Zeichen der Unterstützung und zur Stärkung der Verbindung zwischen Wirtschaft und gesellschaftlichem Engagement.

Die CCI Wallis bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren und Partnern dieser 11. Ausgabe: UBS (Mitorganisator), BDO Schweiz, Axis SA, Qualibroker – Swiss Risk & Care Romandie, OIKEN sowie Les Celliers de Sion. Ihr langjähriges Engagement und ihre wertvolle Unterstützung tragen wesentlich zur Qualität dieser Begegnungen und zur Dynamik des Walliser Unternehmensnetzwerks bei, indem sie den neuen Mitgliedern einen förderlichen Rahmen für Austausch und Synergien bieten.

Über die WIHK

Die Walliser Industrie- und Handelskammer (WIHK) ist der Dachverband, der die Interessen der Walliser Unternehmen vertritt. Sie vereint Akteure aus allen Branchen und allen Regionen des Kantons, organisiert Networking-Veranstaltungen, thematische Plattformen (insbesondere zu Export, Governance und Nachhaltigkeit) sowie Informations- und Unterstützungsleistungen für Unternehmen. Zudem fungiert sie als Schnittstelle zu den Behörden, um günstige Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Entwicklung des Wallis zu fördern.

www.cci-valais.ch

Über die Association Flavie

Die Association Flavie ist eine Organisation, die Opfer schwerer Verbrennungen und deren Angehörige unterstützt. Sie bietet soziale, rechtliche und finanzielle Begleitung ergänzend zur medizinischen Betreuung an und setzt sich dafür ein, den Alltag der Betroffenen zu verbessern, insbesondere bei administrativen Anliegen und der Wiedereingliederung.

www.flavie.ch

Weitere Informationen

Vincent Riesen, Direktor CCI Wallis, vincent.riesen@cci-valais.ch

